

28. August 2020 13:49

Verbesserung im Abend-Bahnverkehr

Herzogenbuchsee und die Region Oberaargau bekommen im Dezember 2020 einen der verlorenen Nachtschnellzüge wieder zurück.

Mit dem Fahrplanwechsel auf 2009 hatte die SBB zwei Nachtschnellzugspaare Bern-Olten beziehungsweise Olten-Bern aus dem Fahrplan gestrichen. Herzogenbuchsee protestierte bereits im Februar 2009 schriftlich und harsch gegenüber Bahnchef Andreas Meyer. Aber auch zehn Jahre anhaltender Demarchen und Argumentationsblätter, vor allem der Regionalen Verkehrskonferenz des Oberaargaus, RVK, nützten nichts. Die SBB argumentierte, die Züge, deren wichtigster Bern jeweils kurz nach halb elf Uhr nachts verlassen hatte, seien zu wenig ausgelastet. Die Region Oberaargau war damit praktisch allen anderen Regionen des Kantons gegenüber in Sachen Zugverbindungen benachteiligt. Denn alle Zentren mit direkten Verbindungen zu Bern genossen mit Hilfe bernischer Abgeltungs-Gelder den Vorteil eines integralen Halbstundentakts bis 24 Uhr. Für den Oberaargau endet der bereits wie in abgelegenen Bergregionen um 22 Uhr.

Eine Änderung ergibt sich nun mit dem Wechsel der Betriebsführung der Stammlinie Bern-Olten von der SBB zur BLS auf Jahresende hin. Die BLS hat einen der vier elf Jahre lang gestrichenen Züge wieder in den Fahrplan aufgenommen, und zwar denjenigen, der 22.06 Uhr in Olten abfährt und im Oberaargau und in Burgdorf eine Schnellzugslücke schliesst. Damit dauert für Bahnkunden abends von Zürich (um 21.30 Uhr) nach Herzogenbuchsee die Reise nicht mehr rund 90 sondern nur noch etwa 60 Minuten. Der Erfolg ist auch der Intervention der beiden oberaargauischen Grossräte Stefan Costa (FDP) und Reto Müller (SP) zu verdanken.

Der wichtigste der 2009 ausgefallenen Züge, derjenige, der Bern um 22.37 verlässt, könnte 2021 Realität werden. Der wird zu diesem Zeitpunkt von der SOB gefahren. Die Ostschweizer Bahngesellschaft hat die Trasse (Fahrlage) für diesen Zug beim BAV bereits reservieren lassen. Herzogenbuchsee wird sich wie bisher dafür einsetzen, dass auch dieser Zug auf die Eröffnung der neuen Unterführung Realität wird.